Besucherrekord bei Sonnwendfeier

Einen Besucherrekord konnte die heurige Sonnwendfeier der Gemeinde Loretto am 4. Juli 2009 verzeichnen: Bei herrlichem Wetter konnte Bgm. Felix Kozar über 300 Gäste begrüßen, darunter Vzbgm. Markus Nitzky und die Gemeinderäte Ing. Dieter Fuchs, Othmar Freudenthaler, Heide Sommerer, Gerhard Schütz und Jasmine Szenczy-Kozar sowie Pfarrer Pater Anton Ratelis, Feuerwehrkommandant Hans Einramhof und Gemeindarzt Dr. Karl Vlaschitz.



Über 300 Gäste waren zur Sonnwendfeier gekommen .

So wie jedes Jahr war auch heuer wieder das „Freudenfeuer“ anlässlich der Sonnenwende der Höhepunkt dieser Veranstaltung.

Bei ausgezeichneter Stimmung und bestens vom „Versorgungsteam des Bürgermeisters“, bestehend aus Bgm. Felix Kozar und Gattin Ottilie, Helga Gutsjahr, Vzbgm. Nitzky und Gattin Anita, GR Jasmine Szenczy-Kozar und Reg. Rat Günther Szenczy, mit Speisen und Getränken betreut, feierten manche Gäste bis nach Mitternacht.



Das „Versorgungsteam des Bürgermeisters“ betreute alle bestens.



Drei Haufen dürres Schnittgut standen zum Abbrennen bereit.

SIZ Sicherheits Informationszentrum

Loretto informiert:

Vandalismus (Sachbeschädigung) - kein Jugendstreich!

Die zunehmenden Sachbeschädigungen sind inzwischen zu einem Delikt geworden, das in der Medienlandschaft kaum mehr Beachtung findet, obwohl der Steuerzahler, und damit wir alle, Schäden in mehrstelliger Millionenhöhe bezahlen müssen - verursacht durch mutwillige Zerstörung fremden Eigentums.

Für Jugenliche gilt, dass Heranwachsende ihre Grenzen erkunden. Deshalb suchen sie immer wieder neue Herausforderungen; zum Teil hart an der Grenze des Erlaubten, weil die Aktionen „voll geil“ oder „mega cool“ sind. Sie haben aber nichts mit „Fun“ zu tun - sind oft Folgen von Gruppenzwang, übermäßigem Alkoholkonsum oder Drogenbeeinträchtigung.

Dabei werden Verkehrszeichen umgerissen, Blumenkisten auf den Gehsteigen verstreut, Blumen auf Friedhöfen und auf Blumenbeeten in den Straßen ausgerissen und zertrampelt, Sitzbänke und Geräte auf Spielplätzen zerstört, Mistkübel angezündet und Graffitis gesprüht.

Aber auch Erwachsene werden zu Tätern und lassen sich aus verschiedenen Gemütsbewegungen und Zuständen zu diesen unüberlegten Taten hinreißen, wie aufgeschlitzte Fahrzeugreifen, zerkratzte Karosserien, eingeschlagene Scheiben sowie abgebrochene Antennen und Spiegel belegen.

Unsere Tipps:

- Greifen Sie nach Möglichkeit nicht selbst ein! Gewalt gegen Sachen kann leicht auch zu Gewalt gegen Menschen eskalieren, besonders dann, wenn Alkohol im Spiel ist oder wenn Täter in einer Gruppe auftreten.
- Beobachten Sie genau und melden Sie Ihre Feststellungen sofort der Polizei.
- Hinweise werden stets vertraulich behandelt!

Landeskriminalamt Burgenland
Kriminalprävention

Wer wegschaut unterstützt den Täter!

KRIMINAL PRÄVENTION POLIZEI

MARKTGEMEINDE LORETTO

GEMEINDENACHRICHTEN

8. Jahrgang ● Juli 2009 ● Nummer 2



Bischof Dr. Paul Iby erhielt Ehrenring der Gemeinde

Im Rahmen der 350-Jahr-Feier der Basilika und des Klosters Loretto, die am 28. Juni 2009 begangen wurde, erhielt Diözesanbischof Dr. Paul Iby in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde und die Pfarre Loretto den Ehrenring der Marktgemeinde Loretto verliehen.

Nach dem Festgottesdienst, der von Bischof Iby im Beisein des Bischofs von Györ, Dr. Pápai Lajos, sowie weiteren Priestern in der Basilika zelebriert wurde, überbrachten Bürgermeister Felix Kozar im Namen der Marktgemeinde , Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl und Nationalrat Gerhard Steier, in Vertretung des Landeshauptmannes, die Glückwünsche des Landes Burgenland. Der ungarische Bischof war aus historischen Gründen zur Festfeier eingeladen, weil der szt. Bischof von Györ, Georg Széchenyi, die nach achtjähriger Bauzeit fertiggestellte Kirche am 2. Juli 1659 einweihte.

Bgm. Felix Kozar betonte in seinen Worten, dass nicht nur hinter der in den Jahren 1651 bis 1659 erbauten Basilika sondern auch hinter dem Wallfahrtsort Loretto eine wechselvolle Geschichte liegt. Besonders unterstrich Kozar das gute Verhältnis zwischen politischer Gemeinde und der Pfarre. Abschließend gratulierte Bgm. Kozar im Namen der Gemeinde Bischof Iby zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum und verlieh ihm gemeinsam mit Vzbgm. Markus Nitzky und Gemeindevorstand Elisabeth Schrank den Ehrenring der Marktgemeinde samt Urkunde.